



Erfolg

**Mitarbeiterinnen schließen
Lehrgang ab**
Lesen Sie auf Seite 2

Machwerk

**Veranstaltungen in
der Stadtbibliothek**
Lesen Sie auf Seite 6

Förderung

**Freistaat Bayern unterstützt
Jugendleistungssport**
Lesen Sie auf Seite 7

März 2023

www.stadt-fuessen.de

Gemeinschaft und Zusammenhalt

EV Füssen und „D‘ Neuschwanstoaner Stamm“ veranstalten Maibaumfest am 1. Mai

Der EV Füssen und der Trachtenverein „D‘ Neuschwanstoaner Stamm“ Füssen lassen einen alten Brauch wieder aufleben: Am 1. Mai soll die Stadt Füssen wieder einen Maibaum bekommen.

„Unsere Intention ist, mit dem Fiassar Maibaum ein Projekt von Füssenern für Füssener umzusetzen, das Gemeinschaft und Zusammenhalt schafft und ein Gefühl für Bräuche, Tradition und Heimat“, so Richard Hartmann von den Trachtlern, die das Projekt federführend und in freundschaftlicher Zusammenarbeit mit dem EV Füssen um den zweiten Vorsitzenden Thomas Zellhuber leiten. Alle Vereine sollen zusammenkommen und der Maibaum

soll ein symbolisches Zeichen für die Gemeinschaft im Stadtgebiet sein. Circa 150 Leute sind dabei – als ehrenamtliche Helfer beim Verkauf von Getränken und Speisen oder als Maibaumwächter. Neben dem EV Füssen und den Trachtlern wirken 15 weitere Vereine und Institutionen aus Füssen mit: Trachtenverein Almrausch, DAV-Sektion Füssen, Deutscher Bundeswehr Verband, FC Füssen, Förderverein Festspielhaus, Freiwillige Feuerwehr Füssen, Musikverein „Harmonie“ Füssen, Kneippverein Füssen, Reservisten Kameraden Königswinkel, Schindau, THW Füssen, Wasserwacht Füssen, Boule Freunde Füssen, Erste Böllerschützen Vereinigung 1994 und der Luftsportverein Füssen.

2004 wurde zuletzt in Füssen ein Maibaum an der Morisse aufgestellt. Der „Fiassar Maibaum“ bekommt aber einen neuen Standort: Und zwar auf dem Platz vor dem Eisstadion. Nachdem der EV Füssen sein 100-jähriges Bestehen feierte, ist das der schöne Hintergrund, dort den Baum aufzustellen. Bis zum ersten Mai gibt es noch einiges zu tun: So müssen zum Beispiel noch die Zunftzeichen überarbeitet und teilweise neugestaltet oder eine Tannengirlande gebunden werden. „Sobald es das Wetter zulässt, wird das 6 x 6 Meter große und 4 Meter tiefe Loch ausgehoben und das Fundament gegossen. „Und dann hoffen wird, dass der Beton rechtzeitig aushärtet und der Statiker sein Go gibt“, so Richard Hartmann. Bereits Mitte Februar wurde die Fichte, die die Stadt Füssen zur Verfügung stellt, geschlagen. In den vergangenen Wochen waren die Helfer mit Schäfzgen beschäftigt – und nun liegt der Baum an einem geheimen Ort und wird bis zum 1. Mai von den Maibaumwächtern bewacht. Jetzt ist der Baum vogelfrei und die Nachbarvereine bestimmt schon startklar für den Maibaumklau.



Der Maibaum ist gefällt. Auf dem Foto von links: Bürgermeister Maximilian Eichstetter, die Baubofmitarbeiter Herbert Lochbibler und Markus Driendl sowie Thomas Zellhuber vom EV Füssen.

Foto: Stadt Füssen

Bei schlechtem Wetter soll das Maibaumfest übrigens im Eisstadion stattfinden. Die Neuschwanstoaner planen auch einen Tanz in den Mai am 30. April oder 1. Mai. Infos gibt es unter www.neuschwanstoaner.de (rbk)

Bestes Ergebnis in Bayern Mitarbeiterinnen schließen Lehrgang ab



Dürfen sich jetzt Verwaltungsfachwirtinnen nennen: Annalena Pröbstl (Mitte rechts) und Tanja Hofmann (Mitte links); das Foto zeigt außerdem die Bürgermeister der Stadt Füssen Maximilian Eichstetter (rechts), Christian Schneider (links) und Wolfgang Bader, die es sich nicht nehmen ließen, den beiden jungen Mitarbeiterinnen zum erfolgreichen Abschluss zu gratulieren.
Foto: Stadt Füssen

Bei solch einer Leistung kommen schon mal alle drei Bürgermeister zum Gratulieren vorbei: Die Mitarbeiterinnen der Stadt Füssen Tanja Hofmann und Annalena Pröbstl haben sehr erfolgreich den Beschäftigtenlehrgang II (BL II) abgeschlossen – Pröbstl sogar als Beste Bayerns, gemeinsam mit einem anderen der 550 Prüflinge.

Bei so einer Leistung ließen es sich die drei Bürgermeister Maximilian Eichstetter, Christian Schneider und Wolfgang Bader nicht nehmen, bei der Zeugnisübergabe anwesend zu sein.

Eichstetter, der Fortbildungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stets begrüßt, fördert und unterstützt, war sichtlich stolz auf die beiden jungen Mitarbeiterinnen: „Es ist schon ein Erfolg, wenn man den BL II erfolgreich absolviert, denn die Durchfallquoten sind sehr hoch, dass sie dann noch solche Ergebnisse einfahren, ist echt beeindruckend!“

Beste Absolventin von 550 Prüflingen

„Ich habe es erstmal gar nicht glauben können, was für eine Note da auf dem Zeugnis steht“, sagte Pröbstl bei der Zeugnisübergabe. Der Rang ist für die 23-Jährige aber zweitrangig; wichtiger sei ihr, dass sich die Anstrengung ausgezahlt hat.

Dem pflichtete die 25-jährige Hofmann bei: „Der zweijährige Lehrgang war anstrengend und die Prüfung schwer – aber sei's drum: jetzt haben wir den BL II in der Tasche!“

Der BL II ist für Verwaltungsangestellte vergleichbar mit dem Meister. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadt Füssen, die den BL II absolviert haben, erhöht sich mit Hofmann und Pröbstl auf sieben. Der BL II befähigt zu höheren Tätigkeiten bis hin zu Führungspositionen. Annalena Pröbstl ist bei der Stadt Füssen im Personalamt eingesetzt, Tanja Hofmann arbeitet im Bürgerbüro. (sf)

FTM spendet Erlöse Geld geht an Schule und AWO



v.l.n.r. Marion Söbner und Martina Mattern-Riegger (Grundschule Füssen-Schwangau), Viola Guggemos (AWO-Familienstützpunkt Füssen-Schwangau) und Tara Hartmann (FTM).
Foto: FTM

Es ist bereits Tradition, dass Füssen Tourismus und Marketing (FTM) die Erlöse aus der Christbaumversteigerung und der Verlosung beim Füssener Adventsmarkt für einen guten Zweck stiftet.

Mit den beim Adventsmarkt 2022 zusammengekommenen 1000 Euro unterstützt FTM zu Hälfte ein Schulkonzert im Juli 2023, bei dem der Pianist Maximilian Schairer für die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Füssen-Schwangau musiziert. Die andere Hälfte des Geldes geht an den Familienstützpunkt der Arbeiterwohlfahrt Füssen-Schwangau (AWO). Der Familienstützpunkt finanziert mit der Spende die 4. Füssener AWO-Eisrallye, bei der von Mitte Mai bis Mitte Juni Familien mit Kindern (bis zehn Jahre) gemeinsam Quizaufgaben im Füssener Stadtgebiet lösen müssen. Tara Hartmann und Sabina Riegger vom Adventsmarkt-Organisationsteam: „Wir freuen uns, dass Füssen Tourismus und Marketing sich für diese Aktionen einsetzen kann, und bedanken uns herzlich bei den Füssener Betrieben, die Sachpreise für die Adventsmarktverlosung zur Verfügung gestellt haben.“ (ftm)

Chormomente erleben

Einer der besten bayerischen Chöre kommt nach Füssen

Nach zweijähriger Pandemiepause können A-Cappella-Fans wieder Chormomente in Füssen erleben – heuer mit einer Chornacht am 1. April und wie früher schon an einem besonderen Ort.

Den Auftakt im Showroom des Autohauses Heuberger macht um 19 Uhr ein Ensemble direkt aus der Lechstadt: Der Colloquium Chor präsentiert unter Leitung von Petra Jaumann-Bader Folksongs aus verschiedenen Ländern.

Nach der Pause geht es von 20 bis circa 22.15 Uhr mit Greg is Back aus Augsburg weiter. Die 40 Sängerinnen und Sänger bewegen sich in der Welt des Rock, Pop, RnB und Jazz auf ei-

nem Niveau, das man nur selten zu hören bekommt, und wurden beim Bayerischen Chorwettbewerb 2022 zum dritten Mal in Folge als bester Chor in der Kategorie „Populäre Chormusik“ ausgezeichnet. Sound und Stil orientieren sich dank Vokalperkussionist (Beatboxer) und Einzelmikrofonen für alle Sänger eher an A-cappella-Gruppen als an klassischen Chören und fast alle Arrangements werden von Chorleiter Martin Seiler speziell für diesen Chor geschrieben. Die Tickets für die Chornacht kosten 28 Euro und sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourist Information Füssen erhältlich. Weitere Informationen unter www.fuessen.de/chormomente (ftm)

Foto: Achim Meurer



Virtueller Informationsabend

Wer hilft bei der Pflege zu Hause?

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen. Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In einem Online-Vortrag am 23. März um 19 Uhr stellt die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben neben verschiedenen Beratungsstellen die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Fachberaterin Sarah Dannheimber gibt einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigt den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegbedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt. Den Link für den Online-Vortrag erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung. Anmeldung und Info: info@demenz-pflegeschwaben.de, Telefon 0831/697143-18 oder -15

Die Teilnahme ist kostenlos. (pm)



Dem Leben einen würdevollen Abschied geben!

BESTATTUNGSINSTITUT LEITENMAIER

Luitpoldstraße 2

87629 Füssen

Telefon 0 83 62-92 47 77

Fax 0 83 63-9 20 11

Malerweg 5

87459 Pfronten

Telefon 0 83 63-9 20 10

Fax 0 83 63-9 20 11

Mail: info@bestattungen-leitenmaier.de • www.bestattungen-leitenmaier.de

Wir erledigen für Sie in Tag- und Nachtbereitschaft:
sämtliche Formalitäten für Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen im In- und Ausland, Bestattungsvorsorge

Heuberger

Ihr zuverlässiger Partner
rund ums Auto
in der Region Füssen.



Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Audi Gebrauchtwagen

plus

Autohaus Heuberger GmbH
Hiebelerstraße 65
87629 Füssen

Autohaus Heuberger GmbH
Schongauer Straße 14
86975 Bernbeuren

www.autohaus-heuberger.de

Bürgeraktion für 7,5-Meter-Sprungturm am Obersee Marcus Bleicher und die Stadt Füssen werben um Spenden



Kämpfen gemeinsam für die Anschaffung eines 7,5-Meter hohen Sprungturms: Bürgermeister Maximilian Eichstetter, Marcus Bleicher und Markus Gmeiner (Sportbeauftragter der Stadt Füssen) (von rechts).
Foto: Stadt Füssen

Es wäre eine Attraktion, die in einem Umkreis von 100 Kilometern einzigartig ist: ein 7,5 Meter hoher Sprungturm am Füssener Oberseebad. Die Stadtverwaltung und Marcus Bleicher, der die Idee dazu hatte, werben nun um Spenden, um die Kosten von knapp 92.000 Euro für Anschaffung und Errichtung stemmen zu können.

Bürgermeister Maximilian Eichstetter sagt: „Das Oberseebad ist vor allem für Jugendliche und Familien ein beliebtes Ziel. Ein 7,5 Meter hoher Sprungturm würde das Bad noch attraktiver machen.“ Marcus Bleicher wirbt deshalb um Spenden. „Wir alle können dazu beitragen, unser Oberseebad noch attraktiver zu machen. Ich hoffe, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger und Unter-

nehmen an der Spendenaktion beteiligen; jeder Euro zählt!“

Die bereits vorhandenen Sprungbretter mit Höhen von 1 und 3 Meter sollen bestehen bleiben, der 7,5 Meter hohe Sprungturm könnte laut Bleicher bereits im nächsten Jahr aufgebaut werden – und wäre dann der einzige Sprungturm mit dieser Höhe im Umkreis von 100 Kilometern. (sf)

SPENDENKONTO

Sparkasse Allgäu
IBAN: DE20 7335 0000 0000 0000 18
Verwendungszweck:
„Sprungturm Obersee“

Veranstaltung geplant? Das Gewerbeamt informiert

Auch zeitlich limitierte Veranstaltungen mit alkoholischem Ausschank benötigen besondere Erlaubnisse. Für die sogenannte „Vorübergehende Gaststättenerlaubnis“ muss jedoch ein besonderer Anlass gegeben sein. Hierunter fallen zum Beispiel Volksfeste, Schützenfeste, Märkte, Weinfeste, Schulfeste, Faschingsbälle, Sportveranstaltungen, Ausstellungen sowie Jubiläumsveranstaltungen.

Was für Feiernde eine tolle Sache ist, kann für die Nachbarschaft jedoch schnell zur Belästigung werden. Daher bittet das Gewerbeamt, die erteilte Genehmigung genau zu beachten und gegebenenfalls die unmittelbare Nachbarschaft schon im Vorfeld zu informieren. Eventuell ist sogar eine Sperrstundenverkürzung (üblicherweise von 22 bis 6 Uhr) geplant. Um die Veranstaltung richtig zu beantragen, müssen folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

1. Das Antragsverfahren: Der Antrag ist schriftlich und so rechtzeitig (mindestens zwei Wochen) vor Beginn der Veranstaltung einzureichen, dass eine ordnungsgemäße Prüfung und Genehmigung des Antrags möglich ist. Kurzfristig eingegangene Anträge müssen leider regelmäßig abgelehnt werden, da die notwendige Beteiligung von anderen Behörden dann nicht mehr möglich ist.
2. Unterlagen sind dem Antrag vollständig und unterschrieben beizufügen: Benennung eines Hauptverantwortlichen, Bestätigung über den Haftpflichtversicherungsschutz für Veranstaltungen, Belehrung gemäß § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG), als sog. Hygieneunterweisung bekannt

Das Formular finden Sie unter www.stadt-fuessen.org, > Bürgerservice/ Gewerbeamt > Anträge zum Gaststättenrecht. Nachfragen gerne unter gewerbeamt@fuessen.de. Die Beantragung ist auch als online-Behörden-gang möglich. (my)

Beantragung von Wohngeld

Was Bürgerinnen und Bürger beachten müssen



Durch die Wohngeld-Reform, die seit Anfang des Jahres greift, häufen sich derzeit die im Bürgerbüro der Stadt Füssen eingereichten Anträge. Um den Bürgerinnen und Bürgern unnötige Wartezeiten zu ersparen, weist die Stadtverwaltung auf folgende Dinge hin, die für den reibungslosen Ablauf der Beantragung zu beachten sind.

Was ist Wohngeld?

Der Staat zahlt Mieterinnen und Mietern, die ihre Wohnkosten kaum selbst stemmen können einen sogenannten Mietzuschuss. Dasselbe gilt analog für Wohneigentümer. In diesem Fall heißt die Unterstützung „Lohnzuschuss“.

Wer hat Anspruch auf Wohngeld?

Laut Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen können Bürgerinnen und Bürger einen Antrag stellen, die täglich arbeiten, aber nicht ausreichend Einkommen zur Verfügung haben, um die Kosten fürs Wohnen bezahlen zu können.

Auch Rentnerinnen und Rentner sowie Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen können Wohngeld beantragen. Studentinnen und Studenten, die keinen Anspruch auf BAföG haben oder dieses als Voll-darlehen erhalten und Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld I und Kurzarbeitergeld können das Wohngeld ebenfalls beantragen.

Was ist bei der Beantragung zu beachten?

Bürgerinnen und Bürger können das Wohngeld auf der Seite www.buerger-ostallgaeu.de online beantragen oder den Antrag in Papierform beim Landratsamt Ostallgäu oder im Bürgerbüro der Stadt Füssen abgeben.

Die Stadt Füssen weist darauf hin, dass Bürgerinnen und Bürger, die Wohngeld beantragen möchten, neben dem Antragsformular noch weitere Unterlagen abgeben müssen. Die erforderlichen Unterlagen sind auf der Seite www.buerger-ostallgaeu.de aufgelistet. (sf)

Foto: Stadt Füssen

Online-Veranstaltungen

zum Thema Energie

Die Verbraucherzentrale Bayern bietet Online-Sprechstunden zu verschiedenen Themen an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich.

Photovoltaik: Online-Sprechstunde am 22. März von 12.30 bis 14 Uhr

Verbraucherinnen und Verbraucher können aus Sonnenlicht Strom erzeugen – mit Photovoltaik. Die Energie kann selbst genutzt werden oder ins Stromnetz eingespeist werden. Prinzipiell kann jeder eine Photovoltaikanlage erwerben und nutzen. Bei der Online-Sprechstunde bekommen Ratsuchende eine individuelle Entscheidungshilfe und objektive Beratung im Format der Sprechstunde mit maximal 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zielgruppe: Eigentümerinnen und Eigentümer. Bitte halten Sie die Eckdaten zu Ihrem Gebäude bereit
Referent: Matthias Rösch, Energieberater für die Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Was tun gegen Schimmel? Online-Sprechstunde am 21. März von 12.30 bis 14 Uhr

In der Online-Sprechstunde werden verschiedene Gründe beleuchtet sowie bauliche Zusammenhänge wie unzureichende Wärmedämmung oder zu dichte Fenster erklärt. Auch die Rolle des Bewohners, richtiges Heizen und Lüften wird angesprochen. Im Anschluss an einen kurzen Initialvortrag besteht die Möglichkeit, offene Fragen in kleiner Runde gemeinsam mit einer Energieberaterin zu klären (max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Zielgruppe: Eigentümerinnen und Eigentümer, bitte halten Sie die Eckdaten zu Ihrem Gebäude bereit.
Referentin: Gisela Kienzle, Energieberaterin für die Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Die Anmeldung für beide Veranstaltungen erfolgt über: <https://www.verbraucherzentrale-bayern.de/veranstaltungen> (pm)

Veranstaltungen im M@chwerk der Stadtbibliothek

Raum zum Basteln und für Do-it-yourself-Projekte

In der neuen kreativen Bibliothek „M@chWerk“ stellt die Stadtbibliothek Füssen einen experimentellen Raum zum Basteln und für Do-it-yourself-Projekte zur Verfügung. Dort bietet das Team der Stadtbibliothek auch in diesem Jahr wieder interessante Workshops für Kinder und Erwachsene an:

Mittwoch, 5. April, 10 bis 13 Uhr:
Verblüffende Experimente - Physik mit Alltagsgegenständen

„Wie kommt das Ei in die Flasche?“ oder „Das folgsame Jojo“: Ein spannender Ferien-Workshop für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren mit Gegenständen, die in jedem Haushalt vorhanden sind.

Donnerstag, 14. April, 14 bis 16 Uhr:
Reisen in virtuelle Welten 14 - 16 Uhr

Mit Virtueller Realität (VR) lassen sich nahezu wirklichkeitsgetreu und in 360°-Rundsicht interessante Orte und Gebäude auf der ganzen Welt besuchen, ohne selbst dorthin reisen zu müssen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdecken den Unterschied von verschiedenen VR-Brillen

und lassen die virtuellen Welten auf sich wirken. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt.

Freitag, 21. April, 14 bis 17 Uhr
Textiles Repair-Café

Da weniger Konsum nachhaltiger Konsum ist, bietet die Stadtbibliothek wieder ein Textiles Repair-Café im „M@chWerk“ der Stadtbibliothek an: Unter dem Motto „Ein Loch in der Lieblingsjeans – eine zweite Chance für die Bluse“ werden Interessierte von einer versierten Schneiderin beim Ausbessern von Kleidung unterstützt und lernen gleichzeitig, wie Kleidungsstücke noch gerettet werden können. Pro Teilnehmer kann nur ein Reparaturfall mitgebracht werden. Anfallende Materialkosten werden mit der Workshopleiterin abgerechnet. Eine Nähmaschine und Arbeitsutensilien sind vorhanden. Spenden werden gerne angenommen. Keine Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 10. August, 10 bis 23 Uhr, Roboter bauen und programmieren mit LEGO® SPIKE

Mädchen und Jungen ab zehn Jahren



lernen die bekannten programmierbaren Bausteine kennen und konstruieren gemeinsam verschiedene LEGO-Miniroboter. Dabei erhalten sie einen ersten Eindruck von Robotik und wie vielseitig coding, sprich programmieren, sein kann. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Montag, 25. September, 14 bis 16 Uhr
Der Bayern-Atlas – ganz Bayern in Karte und Luftbild

Der Workshop führt ein in die spannende Welt des Bayern-Atlas, einer kostenlosen Webanwendung: Interessierte suchen nach Orten, Adressen, vielen Themenkarten oder reisen in die Vergangenheit mit historischen Karten. Das Digitalisieren von Wander- und Radtouren und ein Flug in der 3D-Ansicht über Bayern sind ebenfalls möglich. Eigener Laptop erforderlich. Die Angebote zu den Technik-Themen finden mit Unterstützung durch das BayernLab Kaufbeuren statt.

Die Teilnahme ist für alle Workshops kostenlos. Verbindliche Anmeldung jeweils 14 Tage vorher telefonisch unter 08362 903 144 (während der Öffnungszeiten) oder per Mail an bibliothek@fuessen.de. Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Stadtbibliothek zu finden. (at)

Fotos : Stadtbibliothek Füssen



Freistaat unterstützt Jugendsport

Von Hilfsprogramm profitiert auch der Bundesstützpunkt



Die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf die Energieversorgung belasten nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger sowie die Institutionen und Strukturen des gesellschaftlichen Lebens in Bayern.

Zur Abmilderung dieser Belastung hat der Bund nun Hilfspakete vorbereitet. Allerdings wird deutlich, dass diese Bundeshilfen in vielen Fällen nicht zur nötigen Absicherung der Menschen und der gesellschaftlichen Strukturen ausreichen. Der Freistaat Bayern füllt daher mit einem Volumen von rund 600 Millionen Euro in Ergänzung zu den bereits auf den Weg gebrachten bayerischen Energie-Härtefallhilfen für Unternehmen (Ministerratsbeschluss vom 13. Dezember 2022) auch die weiteren Lücken, die sich bei den Bundeshilfen abzeichnen, als subsidiäre Härtefallhilfen (d.h. unter Anrechnung der Hilfen des Bundes oder anderer Stellen). Hierfür schafft die Staatsregierung ein Paket mit an den jeweiligen Adressatenkreis genau angepassten Hilfsprogrammen.

Bürgermeister Maximilian Eichstetter: „Ich freue mich, dass der Freistaat Bayern die Lücken in den Bundeshilfen erkannt hat und diese schließt. Die gestiegenen Kosten für Energie belasten unseren Haushalt. Durch die Härtefallhilfen kann die erfolgreiche

Arbeit im Jugendleistungssport fortgesetzt werden. Gemessen an der Gesamtauslastung beträgt der Nachwuchsanteil inklusive EVF satte 50 Prozent, ohne EVF kommen wir immer noch auf rund 27 Prozent (Eishockey und Eiskunstlauf), Curling habe ich jetzt mal außer Acht gelassen, da hier oft übergreifend trainiert wird. Zugleich danke ich unserer MdL Frau Schorer für die Aufklärung im Landtag, welche großartige Einrichtung das BSP Füssen für die Jugendarbeit ist.“

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration klärt die weiteren Details zur Antragsstellung und wird mit den jeweiligen Trägern in Kontakt treten. Der Sport wird durch Hilfen für Vereine, insbesondere auch Träger spezieller Sportstätten und leistungssportlicher Trainingseinrichtungen in Höhe von 30 Millionen Euro unterstützt.

Der Freistaat Bayern ist ein starker Partner der Bayerischen Sportvereine: Neben der normalen Förderung erhalten die Vereine für das Jahr 2023 eine Verdoppelung der Vereinspauschale. Daneben profitieren unter anderem der Gesundheits- und Pflegebereich, private Bildungseinrichtungen und der Kulturbereich von dieser Hilfe. (pm)

Foto: Archivfoto Stadt Füssen

Baumgarten

Eine Ruheoase für Einheimische



Gleich hinter dem Rathaus empfängt einen der Baumgarten, der zu jeder Jahreszeit zu einer kleinen Ruhepause einlädt.

Seit dem 14. Jahrhundert gehörte der Baumgarten zum barocken Benediktinerkloster St. Mang. Und so sollen die Mönche ihn auch teilweise als Kräutergarten genutzt haben. Sogar der Weinanbau soll hier kurzfristig versucht worden sein. Anfang des 19. Jahrhunderts kaufte die Stadt Füssen den Baumgarten. Im Zuge des zunehmenden Fremdenverkehrs wurde er zu einem Park umgestaltet: Man bepflanzte ihn, Spazierwege wurden angelegt und eine künstliche Ruine um das Hochreservoir gebaut. Das Foto aus den 1860er Jahren zeigt einen noch wesentlichen niedrigeren Baumbestand auf. Heute ist er für viele Einheimische zu einer kleinen Ruheoase geworden. Hier kann man dem Trubel der Altstadt perfekt entfliehen. (as)
Fotos: Anke Sturm/wikipedia-William England

Dr. Isabelle Schwarz ist neue Leiterin der Museen

Welche Schwerpunkte die gebürtige Bremerin in ihrer Arbeit setzen möchte

Dr. Isabelle Schwarz leitet seit Februar die städtischen Museen. Sie folgt auf Dr. Anton Englert, der diese Stelle sieben Jahre innehatte. Dass die Verwaltung die gebürtige Bremerin als Leiterin der städtischen Museen gewinnen konnte, ist ein echter Glücksfall für Füssen, schließlich ist die 46-Jährige vertraut mit der Museumsarbeit durch ihre langjährige Tätigkeit am renommierten Sprengel Museum in Hannover.

Schwarz studierte Kunstpädagogik, Erziehungswissenschaften, Geschichte und Romanistik an der Universität Bremen und der Universität Sevilla. Später machte sie im Fach „Art History and Theory“ an der Jacobs University Bremen den Philosophical Doctor. Ihre Arbeit siedelte sie an einer Schnittstelle zwischen Kunstgeschichte und Archivwissenschaften an. Nach einem wissenschaftlichen Volontariat am renommierten Sprengel Museum in Hannover kuratierte Schwarz für das Sprengel Museum unter anderem Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Sie arbeitete zu Einzelwerken und Konvoluten der hochkarätigen Sprengel-Sammlung, etwa der Schenkung von Niki de Saint Phalle. Parallel zu ihrer wissenschaft-

lichen Arbeit baute sie die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf und leitete diese. Im Anschluss an ihre Zeit in Hannover war Schwarz in den Bereichen Wissenschaftskommunikation und -lektorat unter anderem für den Worpssweder Museumsverband tätig.

Junges Publikum erreichen

Und nun Füssen. Die Einrichtung des neuen Depots der städtischen Museen und die Umsetzung des geplanten Ausstellungsprogramms gehören zu ihren ersten Aufgaben an ihrem neuen Arbeitsort. „Die Arbeit mit einer so besonderen Sammlung in diesem wunderbaren historischen Gebäude, selbst ein Denkmalort, eröffnet ein reiches Spektrum an Möglichkeiten, die Auseinandersetzung mit Werken und Beständen zu gestalten und in einen Dialog mit Besucherinnen und Besuchern zu treten. In den Blick nehmen möchte ich dabei insbesondere auch ein junges Publikum, Kinder und Jugendliche.“ Schwarz interessiert sich das Zusammenwirken zwischen Wissenschaft und Kunst, aber auch die Vielfalt der Verbindungen zwischen Kunst, Kultur und Natur. „Ein Fokus zukünftiger Ausstellungen wird darauf liegen, herauszuarbeiten,



wie die Geschichte über den Spiegel aktueller Kunst lebendig werden kann. Darüber hinaus spielt das Thema Nachhaltigkeit in Bezug auf die Weiterentwicklung des Museums für mich eine besondere Rolle.“

Bürgermeister Maximilian Eichstetter freut sich, mit Schwarz eine überaus kompetente Museumsleiterin nach Füssen geholt zu haben. „Die Ideen, die Dr. Schwarz in ersten Gesprächen vortrug, sind sehr vielversprechend; ich bin mir sicher, dass Frau Schwarz ein echter Gewinn für die städtischen Museen ist.“ (sf) Foto: Stadt Füssen

WIR SIND FÜR SIE DA!

- Bestrahlungs- und Chemofahrten
- **Beförderung im Rollstuhl und Tragestuhl**
- **NEU: Liegendtransporte**
- Einkaufs- und Kurierfahrten
- Transfer zum Flughafen

Zugelassen bei allen Krankenkassen

Fahrdienst Allgäu GmbH
Drehergasse 40 · 87629 Füssen
Telefon 0 83 62-88 37 999
info@fahrdienst-allgaeu.de

Rufen Sie uns an!

FAHRDIENST
Allgäu GmbH
Füssen



IMPRESSUM – BLICKPUNKT RATHAUS

- **Herausgeber:** Stadt Füssen
- **Redaktion:** Stadt Füssen (verantwortlich), Anke Sturm
- **Anzeigen:** Christian Schneider (verantwortlich)
- **Grafik & Layout:** Gregor Guggemos
- **Technische Gesamtherstellung:** Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
Heisinger Straße 14, 87437 Kempten
- **Auflage:** 5.800

© 2023 bei Allgäuer Zeitungsverlag GmbH. Nachdruck und Vervielfältigung nur in Absprache mit dem Verlag.

WM-Qualifikation im Pumptrack wieder in Füssen

Erneut hochkarätige Sportveranstaltung im Skate- und Bikepark



Auch in diesem Jahr wird diese hochkarätige Sportveranstaltung im Skate- und Bikepark stattfinden. Foto: Simon Toplak

Die Mitarbeiter des Jugendtreffs Füssen (Jufo) haben es geschafft, erneut die deutschlandweite Qualifikation zur Pumptrack-Weltmeisterschaft im Skate- und Bikepark Füssen ausrichten zu dürfen. Die hochkarätige Sportveranstaltung findet am 5. und 6. Mai statt, Orga-

nisator der Veranstaltung, die offiziell „UCI-Pumptrack 2023“ heißt, ist die Schweizer Firma Velosolutions.

Die Mitarbeiter des Jufo arbeiten derzeit mit Hochdruck am Programm für die Veranstaltung. Der Leiter des Jufo

Stefan Splitgerber sagt: „Rund um die Pumptrack-Rennen möchten wir ein ansprechendes Rahmenprogramm für Jung und Alt organisieren.“

Die Mitarbeiter des Jufo denken dabei an Einlagen, verschiedene Stationen mit Aktivitäten und natürlich Essensstände und einen Getränkeauschank. Welche Attraktionen und Stände es bei der Veranstaltung schließlich geben wird, steht aufgrund der noch frühen Planungsphase noch nicht fest, wird aber auf der Seite www.stadt-fuessen.org rechtzeitig bekanntgegeben.

Als Hauptsponsor konnte das Jufo bereits das „Füssen Outlet Center“ (FOC) gewinnen. Bürgermeister Maximilian Eichstetter sagt: „Ich bedanke mich beim FOC, dass es die Stadt finanziell bei dieser Veranstaltung unterstützt. Ohne das Sponsoring des FOC wäre es nicht möglich, diese tolle Veranstaltung in Füssen durchzuführen.“

Die Startgebühr für die Qualifikation beträgt 30 Euro, das Mindestalter 17 Jahre. Für die Weltmeisterschaft, die in Argentinien stattfinden wird, qualifizieren sich jeweils die vier besten Fahrerinnen und Fahrer; die jeweils beiden Besten bekommen außerdem die Flugtickets von Velosolutions gestellt. (sf)

Für Ihr **Klima** im Haus
Hauke. GmbH & Co. KG

- Solar
- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Sanierung
- Kundendienst

Lautenmacherstr. 4 | 87629 Füssen
 Tel. 08362/2738 | Fax 08362/5646
 info@hauke-klima.com | www.hauke-klima.com

elektrowieland gmbh & co. ohg
 spitalgasse 12
 87629 füssen
 fon 08362/37274
 fax 08362/7289
 guenter.jahn@elektrowieland.de

elektrowieland

elektroinstallation
 daten-netzwerktechnik lichttechnik
 sprechanlagen

SCHREINEREI MAYR
 Ihre Schreinerei in Füssen!

Abt-Hafner-Straße 6
 87629 Füssen
 Telefon 0 83 62 / 63 50
 info@schreinerei-mayr.eu
 www.schreinerei-mayr-fuessen.de

Landkreis sucht Ehrenamtliche

Als Schöffe oder Jugendschöffe Verantwortung übernehmen

Der Landkreis Ostallgäu sucht Frauen und Männer, die bereit sind, das Amt einer Jugendschöffin beziehungsweise eines Jugendschöffen zu übernehmen. Die Ehrenamtlichen werden für das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Kaufbeuren und die Jugendkammer beim Landgericht Kempten für eine fünfjährige Amtsdauer von 2024 bis 2028 gesucht.

Bewerben können sich Personen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Ostallgäu haben, mindestens 25 aber höchstens 69 Jahre alt sind und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Gesucht werden Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an einem verantwortungsvollen Ehrenamt haben und bereits Erfahrungen im Umgang mit jungen Menschen sammeln konnten, beispielsweise als Eltern, Ausbilder oder in der Vereinsarbeit. Es werden geeignete, auch jüngere Personen aus allen Kreisen der Bevölkerung gesucht. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich. Auch gegenwärtig aktive Schöffinnen und Schöffen können sich zur Wiederwahl bewerben.

Über Verfehlungen von Jugendlichen entscheiden nicht die (allgemeinen) Strafgerichte, sondern Jugendgerichte. Für diese werden Jugendschöffen gewählt. Jugendschöffen wirken als ehrenamtliche Richter am Amts- und Landgericht mit. Dabei sind sie ausschließlich bei Prozessen tätig, in denen Jugendliche und Heranwachsende von 14 bis 21 Jahren angeklagt sind. Neben den Hauptverhandlungen sind sie auch in allen Berufungsangelegenheiten beteiligt. Die Jugendschöffen nehmen in der Hauptverhandlung das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie der Berufsrichter wahr. Sie sollen bei der Feststellung des Sachverhalts und der Beurteilung von Tat und Täter ihre Lebenserfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen.



Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, wird gebeten, sich bis 31. März schriftlich beim Jugendamt Ostallgäu, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf mit einem Formblatt zu bewerben. Das Formblatt kann unter www.landkreis-ostallgaeu.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffen-Vorschlagsliste

In diesem Jahr findet ebenfalls für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen

verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden.

Sie haben die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Bewerbungen und Vorschläge von Füssener Bürgern sind bis spätestens 17. März 2023 im Bürgerbüro der Stadt Füssen (Lechhalde 3, 87629 Füssen) einzureichen.

Für die Vorschläge ist zwingend ein einheitliches Bewerbungsformular zu verwenden. Das Bewerbungsformular sowie weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro und per Download über die Homepage der Stadt Füssen ([https://stadt-fuessen.org/wahlschein\(pm\)](https://stadt-fuessen.org/wahlschein(pm)))

Foto: stock.adobe.com

Behördengang vom Sofa aus

Wie Bürgerinnen und Bürger sich Wartezeiten im Rathaus ersparen können



Mit der BayernApp lassen sich viele Behördengänge mit mobilen Endgeräten erledigen.

Quelle: STMD

Die Stadt Füssen bittet Bürgerinnen und Bürger, bevor sie im Bürgerbüro vorstellig werden, zu prüfen, ob ihr Anliegen nicht online erledigt werden kann. Die Stadt weitet nämlich ihr Angebot an Online-Diensten stetig aus. Kürzlich sind 15 weitere Online-Dienste hinzugekommen (siehe Infokasten), damit können inzwischen über 70 Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigt werden. Das erspart Bürgerinnen und Bürgern etwaige Wartezeiten und gegebenen-

falls das lästige Nachreichen von Dokumenten; die Verwaltung profitiert von den Online-Diensten, da sie die Anträge schneller und effizienter abarbeiten kann.

Die Stadt hat sämtliche Online-Dienste übersichtlich nach Themen auf ihrer Internetseite (www.stadt-fuessen.org > Bürgerservice > Online-Behördengang) geordnet – von Klassikern wie Passbeantragung oder Zuzug und Umzug über Themen wie Schule und Kinderbetreuung bis hin zu Festen oder Bauen und Wohnen.

„BayernApp“

Leistungen, die kostenpflichtig sind, bezahlt der Nutzer per PayPal, SEPA-Lastschrift oder Giropay. Bei einigen der Online-Behördengängen ist es allerdings nötig, dass die Bürgerinnen und Bürger nach Antragstellung im Rathaus erscheinen, etwa wenn eine Unterschrift geleistet werden muss.

Mit der „BayernApp“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales können Behördengänge auch mit einem mobilen Endgerät erledigt werden. Die „BayernApp“ bietet zudem Informationen zu verschiedensten Themen wie regionale Polizeimeldungen oder Informationen aus dem Schulbereich. Sämtliche Informationen zur „BayernApp“ sowie den QR-Code zum Herunterladen der App finden Bürgerinnen und Bürger über oben angegebenen Pfad bzw. direkt auf www.stadt-fuessen.org/behoerden-gang

Bürgermeister Maximilian Eichstetter freut sich, dass das Online-Angebot stetig wächst und appelliert an die Bürgerinnen und Bürger: „Bitte informieren Sie sich, bevor Sie ins Rathaus gehen, ob Sie Ihren Antrag auch online stellen können! Das erspart Ihnen selbst etwaige Wartezeiten und steigert die Effizienz der Verwaltung.“ (sf)

DIE NEUEN ONLINE-BEHÖRDENGÄNGE



- Antrag auf Einrichtung einer Parkplatzabsperung in Halteverbotszonen für einen Umzug
- Antrag auf Erstattung von Schulwegkosten
- Antrag auf Erstattung von Schulwegkosten bei Überschreitung der Mindestentfernung
- Antrag auf Erstattung von Schulwegkosten für Behinderte und Kranke
- Antrag auf Erstattung von Schulwegkosten in begründeten Ausnahmefällen
- Antrag auf Festsetzung eines Marktes
- Antrag auf Gestattung zum Betrieb eines Gewerbes nach dem Tode des Gewerbetreibenden ohne befähigten Stellvertreter
- Antrag auf Gestattung zur Fortführung eines Gewerbebetriebs durch einen Stellvertreter
- Antrag auf Herstellung/ Änderung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage
- Anzeige einer Geburt
- Ausnahmegenehmigung zur Verkürzung der Sperrzeit und Nachruhe
- Ausnahmegenehmigungen zur Aufhebung der Sperrzeit und Nachruhe
- Ausnahmegenehmigungen zur Verlängerung der Sperrzeit und Nachruhe
- Beantragung einer Bescheinigung über die Anzeige eines Sterbefalls
- Meldebescheinigung zur Vorlage bei dem Rentenversicherungsträger

Schwangerschaft

Beratungen zu allen Fragen

Wie komm ich durch den Antragsdschungel? Nachwuchs... bei dem geringen Einkommen! Verhütet und doch schwanger!

Da gibt es einiges, was werdende Eltern belastet und Kindern einen gelungenen Start ins Leben erschweren kann. Donum Vitae steht Eltern bereits vor der Schwangerschaft und bis zum dritten Geburtstag der Kinder zur Seite, berät, begleitet, unterstützt, informiert und vermittelt materielle Hilfen. Je nach Bedarf persönlich, telefonisch, über Videoberatung oder Mail. Nur möglich nach telefonischer Terminvereinbarung in Kaufbeuren oder online. Kontakt: 08341 / 999 36 50, kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de (pm)

Festspielhaus

Staatliche Förderung gesichert

Das Festspielhaus Neuschwanstein erhält ab 2023 staatliche Förderung. Das erklärte der bayerische Ministerpräsident Markus Söder bei einem Besuch zusammen mit dem Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, im Festspielhaus Füssen.

Das Theater erhält 2023 erstmalig eine institutionelle Förderung des Freistaats in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben, dem Landkreis Ostallgäu und der Stadt Füssen in Höhe von bis zu 750.000 Euro. Geschäftsführerin Birgit Karle, Theaterleiter Benjamin Sahler und Eigentümer Manfred Rietzler sehen so eine langfristige Lösung für den Fortbestand des Hauses sehen. Auch Manfred Rietzler sicherte dem Haus weitere Unterstützung zu. (pm)

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRGERBÜRO

- Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr
(nachmittags nur nach Terminvereinbarung)
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Freitag 8 bis 12 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN STANDESAMT, KASSE, FRIEDHOFSVERWALTUNG UND GEWERBEAMT

- Montag, Dienstag, Freitag 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 16 Uhr

Und nach Vereinbarung,
mittwochs immer geschlossen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Terminvereinbarung vorteilhaft.

WEITERE ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN

- Rathaus: ☎ 903-0
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
8 bis 12 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag:
14 bis 16 Uhr
 - Stadtkasse: ☎ 903-233
 - Bürgerbüro: ☎ 903-155
 - Kommunaler Ordnungsdienst:
☎ 903-040
 - Standesamt:
☎ 903-121
 - Stadtbibliothek: Dienstag und Mittwoch:
13 bis 17 Uhr; Donnerstag: 13 bis 19 Uhr;
Freitag: 10 bis 17 Uhr; Montag geschlossen
☎ 903-144
 - Jugendtreff: Dienstag bis Freitag
von 14 bis 19 Uhr; ☎ 921-044
 - Museum der Stadt Füssen: bis Ende März:
Freitag bis Sonntag, 13 bis 16 Uhr; ab April
Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,
Führungen nach telefonischer Vereinbarung
☎ 903-143
 - Galerien im Hohen Schloss: bis Ende März:
Freitag bis Sonntag, 13 bis 16 Uhr; ab April
Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr,
Führungen nach telefonischer Vereinbarung
☎ 903-143
 - Wertstoffhof: Montag bis Donnerstag,
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr,
Freitag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr ☎ 38264
 - Sammelstelle Gartenabfälle:
Montag bis Samstag 9 bis 12 Uhr,
Montag bis Donnerstag, 13 bis 17 Uhr,
Freitag, 13 bis 18 Uhr
- Terminvereinbarungen jederzeit
telefonisch möglich
Alles Infos zu Stadtrats- und Ausschuss-
Sitzungen finden Sie unter:
<https://ris.komuna.net/fuessen>

WICHTIGE RUFNUMMERN

- Polizei
Telefon 110
(Festnetz/Handy)
- Feuerwehr
Telefon 112
(Festnetz/Handy)
- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst
Telefon 112
(Festnetz/Handy)
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
Telefon 116 117
- Giftnotruf, München
Telefon 089/19-240
- Stadtwerke Füssen,
Bereitschaftsdienst
Telefon 3002-900

ALTPAPIERSAMMLUNG

Kernstadt

- 1. April durch ESC 67 Eisschützen
- 6. Mai durch Trachtenverein Almrausch
Weißensee
- 12. Mai durch Wasserwacht Füssen

**Behördengänge ohne Wartezeiten.
An 24 Stunden sieben Tage die Woche
können Sie zahlreiche Behördengänge
online erledigen.**

